

andesamt.
en - Register
85.

Heiraths - Neben - Register
des
Königlich Preußischen Standesamtes
Emsdetten.
Kreis Wittgenstein.
für das Jahr 1885.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1017

Nr. 1.

Eindtdeutsche am ... unverzehrten
Januar tausend achthundert fünfzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Katholiken Rudolf Belt —

der Persönlichkeit nach —

Orkannt,
evangelischer Religion, geboren den fünfzehn grunzig,
am September des Jahres tausend achthundert
fünfzig und vier zu Eindtdeutsch
wohnhaft zu Eindtdeutsch

Sohn de o. H. G. Joseph Gottl. Belt
und seiner Ehefrau Elise geborene
Schmid — wohnhaft
zu Eindtdeutsch —
2. die Joseine Weber —

der Persönlichkeit nach —

Orkannt,
evangelischer Religion, geboren den fünfzehn grunzig
März — des Jahres tausend achthundert
fünfzig und vier zu Eindtdeutsch
wohnhaft zu Eindtdeutsch

Dochter de o. H. G. Joseph Wilhelmine Weber
und seiner Ehefrau Elise geborene
Wörster — wohnhaft
zu Eindtdeutsch —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Mr. Pfarrer Wilhelm Weber
junior.

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

frisch und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Emdenbrück.

4. d. Mr. Verleger Heinrich Bölk

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

etwa 35 zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Emdenbrück.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Ludwig Bölk
Pauline Bölk geb. Weber
Wilhelm Weber jr.
Heinrich Bölk.

Der Standesbeamte.

Johann Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdenbrück am 19. ten Januar 1885.

Der Standesbeamte.

W. Schmidt

B.

Nr. 2.

Eindtdeutsche am — zweyzigsten
Februar — tausend achthundert sechzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Sävler August Voelkel —

der Persönlichkeit nach ——————

Erkannt,

zuverlässiger Religion, geboren den zweyzigsten Octo-
ber —————— des Jahres tausend achthundert
sechzig und sechs — zu Eindtdeutsche
—————, wohnhaft zu Eindtdeutsche

Sohn deß Kgl: Johann Heinrich Voelkel
zu Dissen verlobt mit Anna Marie
geb. Pfeifferhausen —————— wohnhaft
zu Eindtdeutsche ——————

2. die Karoline Becker ——————

der Persönlichkeit nach ——————

Erkannt,

zuverlässiger Religion, geboren den fünf und zweyzi-
gten Februar —————— des Jahres tausend achthundert
sechzig und vier — zu Schmiede
—————, wohnhaft zu Schmiede

Tochter deß Käflebmann Daniels und Käflemann
Heinrich Becker zu Dissen verlobt mit
Gottliebe Christine geb. Bald wohnhaft
zu Schmiede ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Mr. Kayländer Wilhelm Voelkel _____

der Persönlichkeit nach _____

Da kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Ehndtchen

4. d^r Mr. Lemnitz Ludwig Becker _____

der Persönlichkeit nach _____

Da kannt,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Glauder

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Voelkel

Maroline Voelkel geb. Becker

Wilhelm Voelkel

Ludwig Becker.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ehndtchen am 20^{ten} Februar 18 8-

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 3.

Eindelbrück am Sinf und zuwurzijten
Maerz tausend achthundert myzig und Fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Müllerjahrh. Joseph Jost Kreude

der Persönlichkeit nach _____

Orkannt,
unmyalipfar Religion, geboren den vofnu August
des Jahres tausend achthundert
Sinfzig und myzig zu Birkenfehl
wohnhaft zu Haustmühle

bei Eindelbrück

Sohn deß Joseph Jost Kreude und Frau
unsterbaren Josephi Dörfelius geborenen
Hörnbach wohnhaft
zu Birkenfehl.

2. die Kunstmeyer Sophie Wegandt

der Persönlichkeit nach _____

Orkannt,
unmyalipfar Religion, geboren den unmyalipfar Junc
des Jahres tausend achthundert
Fifzig und myzig zu Eindelbrück
wohnhaft zu Eindelbrück.

Dochter deß Holzarbeiter Heinrich Wegandt
und Frau Sophie Dörfelius geborene Wunder-
lich wohnhaft
zu Eindelbrück.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Mr. Notarwirth Gräfin Weyandt

der Persönlichkeit nach _____

Fünfzig _____ Jahre alt, wohnhaft zu Emdenbrück.

4. d^r Mr. Gott. Hofm. Jost Treude

der Persönlichkeit nach _____

vierzig Fünfzig _____ Jahre alt, wohnhaft zu Rizzo-Gehl.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Jost Treude

Sophia Treude geb. Weyandt

Heinrich Weyandt

Johann Jost Treude

Der Standesbeamte,

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdenbrück am 25ten März 1885.

Der Standesbeamte,

Schmidt

B.

Nr. 4.

Einschreibe, am Fünfzehn. Januar in früten
Mai — tausend achthundert fünfzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann August Oß

der Persönlichkeit nach

bekannt,

namensgleich seine Religion, geboren den zweiten Mai

des Jahres tausend achthundert

fünfzig und fünf — zu Einschreibe

wohnhaft zu Einschreibe

Wien, —

Sohn des verstorbenen Gärtner Joseph Oß

und Elisabeth geboren Götzbad

wohnhaft

zu Einschreibe —

2. die Maria Martin

der Persönlichkeit nach

bekannt,

namensgleich seine Religion, geboren den fünfzehn. Februar

des Jahres tausend achthundert

fünfzig und fünf — zu Einschreibe

wohnhaft zu Einschreibe

Tochter des Gärtner Karl Martin
und Friederika geboren Wente —

wohnhaft

zu Einschreibe —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Kunzmann Karl Maria Martin

der Persönlichkeit nach _____

Fünfzig _____ Jahre alt, wohnhaft zu Großbeckum
_____ bekannt,

4. d. m. Kunzmann Sophie Gräfin Herling —

der Persönlichkeit nach _____

vierundfünfzig _____ Jahre alt, wohnhaft zu Großbeckum
_____ bekannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Auguste Olt Marie
marie Olt geb. Martin
C. ak. Martin
J. Herling

Der Standesbeamte.

Schmidts

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Großbeckum am 25 ten mai 1883,

Der Standesbeamte.

Schmidts

B.

Mr. 5.

Ehndiebrück am fuffzehn Zwanzigsten
Juni tausend achthundert achtzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kurgäste Jannus Stöcker - Schattauer -

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
namensgleich der Religion, geboren den fuyßtau Zanuar
des Jahres tausend achthundert
Anspig und finbar zu Ehndiebrück
, wohnhaft zu Ehndiebrück

Sohn des Jannus Stöcker
in der unsterblichen Gnade Elisabeth
geboren Stöcker wohnhaft
zu Ehndiebrück

2. die Kurgäste Dornhofer -

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
namensgleich der Religion, geboren den fuyßtau Mai
des Jahres tausend achthundert
Anspig zu Neudingen
, wohnhaft zu Ehndiebrück

Tochter des Kurgäste Jannus Jupp Dornhofer
in der unsterblichen Gnade Anna Elisa von
Kornell wohnhaft
zu Neudingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d m Zugemeldet von Ludwig Bötz

der Persönlichkeit nach _____

Erkannt,

Fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Emdenbrück

4. d m Gefr. Justina Stöck

der Persönlichkeit nach _____

Erkannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Emdenbrück

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Stöcker

Ludwig Stöcker ygl. Dornholz

Ludwig Bötz

Gefr. Justina Stöck

Der Standesbeamte.

Johannas

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdenbrück am 26 ten Jüni 1855

Der Standesbeamte.

Johannas

B.

U. 6.

Erdelbrück am _____ dritten
Juli tausend achthundert vierzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Wolfram Ludwig Grebe —

der Persönlichkeit nach ——————

erkannt,

namensgleich Religion, geboren den drei und zwanzig,
am Januar des Jahres tausend achthundert
vierzig und vier zu Erdelbrück
wohnhaft zu Erdelbrück

Sohn de Engelmann Ludwig Grebe und seiner
Ehefrau Justine geborene Möller ——————

wohnhaft

zu Erdelbrück ——————

2. die Wilhelmine Schumacher ——————

der Persönlichkeit nach ——————

erkannt,

namensgleich Religion, geboren den drei und zwanzig,
am November des Jahres tausend achthundert
vierzig und unum zu Schwarzau
wohnhaft zu Erdelbrück.

Tochter de erfreulichen Mann Jacob Schumacher
und Elise geborene Möller ——————

wohnhaft

zu Schwarzau ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d m Verlobtenin der Mignau Schenck

der Persönlichkeit nach _____

Auguste Gräfin zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindorf erkannt,

4. d m Verlobtenin Justine Bötz

der Persönlichkeit nach _____

Auguste Gräfin zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindorf erkannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Auguste Gräfe

Wilhelmine Gräfe geborene Schulmacher

Wilhelm Schenck

Justine Bötz)

Der Standesbeamte.

H. Niede

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eindorf am 3 ten Juli 1885.

Der Standesbeamte.

Schmitz

B.

Mr. 7.

Eindelbrück, am — Krißtagjten
August — tausend achthundert sechzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Antonius August Löffelbach

der Persönlichkeit nach ——————

————— bekannt,
katholischer Religion, geboren den 10. November
des Jahres tausend achthundert
Prinz und Roi — zu Eindelbrück
—————, wohnhaft zu Eindelbrück

Sohn de Antonius Jakob Löffelbach
und Elisabeth Anna geborene Kreis

————— wohnhaft
zu Eindelbrück ——————

2. die Catharina Geissweidt ——————

der Persönlichkeit nach ——————

————— bekannt,
katholischer Religion, geboren den 5. Februar
des Jahres tausend achthundert
Prinz und Roi — zu Eindelbrück
—————, wohnhaft zu Eindelbrück

Tochter de Antonius Jakob Geissweidt
und Elisabeth Sophie geborene Karl
wohnhaft
zu Eindelbrück.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r m^r Auguste Johanna Gotsch Oßlerbach

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Endte,
Grück.

4. d^r m^r Katharina Wilhelmine Geisweide

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Endtebrück.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Oßlerbach

Catharina Oßlerbach geb. Geisweide

Johanna Gotsch Oßlerbach

Wilhelmine Geisweide

Der Standesbeamte.

Schmid

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Endtebrück am 30ten August 1885.

Der Standesbeamte.

Schmid

B.

Mr. J.

Eindelbrück, am ————— juzifur ten
Oktober — tausend achthundert fyfzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Malerbarthauer W. v. dem König —————

der Persönlichkeit nach —————

On kannt,
nummuflysser Religion, geboren den nnn und Ruyssig,
am Mai ————— des Jahres tausend achthundert
nnn und fyfzig zu Eindelbrück
, wohnhaft zu Zinse —————

Sohn der Ruyssig König —————

wohnhaft
zu Zinse —————

2. die Künstlerin W. v. dem König —————

der Persönlichkeit nach —————

On kannt,
nummuflysser Religion, geboren den frist unten J. P.
berker ————— des Jahres tausend achthundert
frist unten und fyfzig zu Berghausen
, wohnhaft zu Brieskell —————

Tochter der umfverbunnen Ruyssig König
Börn und ist nun ebenfalls umfverbunnen Ge.,
Frau Luise geborene Friedrich wohnhaft
zu Berghausen —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Mr. Wilhelm König Etterbach

der Persönlichkeit nach _____

On kannt,

Maria Anna König Jahre alt, wohnhaft zu Erdreieck

4. d^r Gräfin Louise Hoffius

der Persönlichkeit nach _____

On kannt,

Maria Anna König Jahre alt, wohnhaft zu Hinse

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm König

Maria König geb. Horn

Heinrich Etterbach

Gräfin Louise Hoffius

Der Standesbeamte.

Johann

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Erdreieck am 16ten Oktober 1885.

Der Standesbeamte.

Herrn

B.

Mr. J.

Einsiedeln, am _____ n^o ten
Jahrtausend tausend achthundert sechzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Einwohner Wilhelm Althaus

der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,

unbekannter Religion, geboren den zwölften April
des Jahres tausend achthundert

Potsdam und wohnt zu Berlin —
wohnhaft zu Berlin —

Sohn des Einwohners Heinrich Althaus
und seiner Gattin Magdalene geborene
Hackler — wohnhaft
zu Berlin —

2. die Else Stöcker

der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,

unbekannter Religion, geboren den vierzehnten April
des Jahres tausend achthundert

Potsdam und Potsdam zu Heiligenthal
wohnhaft zu Volkholz

Tochter des Einwohners Johannes Stöcker
und seiner Gattin Marie Catharina
geborene Kiel — wohnhaft
zu Volkholz —



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *ur Dölln August Sie*

der Persönlichkeit nach _____

Dreißig und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Bonse.* *Kennt,*

4. d. *ur Lammann August Elthaus*

der Persönlichkeit nach _____

Zwanzig und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Bonse.* *Kennt,*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Elthaus
Elisabeth geborene Focke
August Sie
Heinrich Elthaus

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Grundbuchkam 11 ten Dezember 18 85-

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 10.

Am 10. November am 1885 ten
tausend achthundert achtzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Moses Stern

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

judaistischer Religion, geboren den 15. Januar des Jahres tausend achthundert
1855 und wohnt zu Bettelhausen,
wohhaft zu Bettelhausen.

Sohn der verstorbenen Kaufmanns Michel
Stern und wafft auf unbekannter Stelle
geborenen Stern wohhaft
zu Bettelhausen.
2. die Trummet Rosenberg

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

judaistischer Religion, geboren den 1. September des Jahres tausend achthundert
1855 und wohnt zu Emslebirk,
wohhaft zu Emslebirk.

Dochter der Mary Leist Rosenberg und wafft
verstorbenen Leutwein Regine geborene
Abramow wohhaft
zu Emslebirk.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. am März 1815 Freist Rosenberg —

der Persönlichkeit nach: —

Johann und Anna fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Forschenbrücke bz kannt,

4. d. am März 1815 Grinny Wagner —

der Persönlichkeit nach: —

Johann und Anna fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Forschenbrücke bz kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterzeichneten

Mathias Stern

Erstmals Name geburtsname Rufnamen

Freist Rosenberg,

Grinny Wagner

Der Standesbeamte.

Schnitt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Forschenbrücke am 18. ten Februar 1815

Der Standesbeamte.

Schnitt

B.

Nr. II.

— standen am zweyzigsten
November tausend achthundert vierzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kunstmaler August Althaus

der Persönlichkeit nach _____

_____ zu fann,
unvergänglich Religion, geboren den zweyzigsten
März tausend achthundert vierzig und sieben — zu Berle
wohnhaft zu Berle —

Sohn des Künstlers Johann Althaus und Katharina
Gaffan Wise geborene Althaus —

wohnhaft
zu Berle.

2. die Kunstmalerin Louise Keller

der Persönlichkeit nach _____

_____ zu fann,
unvergänglich Religion, geboren den zweyzig und zweyzigsten
November tausend achthundert vierzig und zwei — zu Steinbach
wohnhaft zu Siegen.

Dochter des malerischen Kunstmalers Hermann
Keller und Katharina malerischen Gaffan
Gaffan geborene Linsper — wohnhaft
zu Steinbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. w. Ludwig Grünig Althaus

der Persönlichkeit nach _____

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berle.
Er kannt,

4. d. w. Friedrich Dippel Althaus

der Persönlichkeit nach _____

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berle.
Er kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Aufschl. Althaus,

Ludwig Althaus geburz Müller.

Grünig Althaus

Dippel Althaus

Der Standesbeamte.

Ihruin

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Janukowitsch am 20 ten November 1885

Der Standesbeamte.

Ihruin

B.

Nr. 12

Einsiedel am Rypen und zwanzigsten
Dezember tausend achthundert fünfzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kupfermünz Heinrich Freiherr

der Persönlichkeit nach _____

Ankant,

namhaft ihrer Religion, geboren den vierundzwanzig
Juli Maerz — des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Einsiedel
wohnhaft zu Haards

Sohn deß aus vorläufigem Grund und Namen
Freiherr und Kupfermünzlebenden Grafen
Marie Elise geborenen Bauch wohnhaft
zu Einsiedel. —

2. die Louise Schneider

der Persönlichkeit nach _____

Ankant,

namhaft ihrer Religion, geboren den siebzehnten
Februar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und vier zu Zinse
wohnhaft zu Zinse

Tochter deß Kupfermünz Ludwig Schneider
und dessen Gräfin Katharina geborenen
Hack wohnhaft
zu Zinse

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Christian Klotz

der Persönlichkeit nach

kannt,

aufz und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schneppen,
Baußen

4. d. m. Wolfgang Melchior Schneider

der Persönlichkeit nach

kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Zons

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften

Heinrich Kettler

Louise Kettler geborene Schneider

Christian Klotz

Wolfgang Schneider

Der Standesbeamte.

Schnell

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Einschreit am 26 ten November 1885

Der Standesbeamte.

Schnell

B.

Nr. 13.

Eruasenick am Pfe und Gmungigsten
Pecuerler — tausend achthundert seyzig und Fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Vogeljahr Heinrich Melchior Weijzel

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

Protestant Religion, geboren den September Juli

des Jahres tausend achthundert

Fünfzig und Rint zu Eruasenick,
wohnhaft zu Eruasenick,

Sohn de Claus Horbenus Vogeljahr Iohann,
nos weijzel und Iffan moy leben,
Im Frau Maria Ewigeben am Fießtag wohnhaft
zu Eruasenick.

2. die Kriemhild Louise Köller

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

Protestant Religion, geboren den Augusti Etterl

des Jahres tausend achthundert

Fünfzig und Rint zu Berleburg,
wohnhaft zu Oenckhal

Dochter de Claus Horbenus Iohann Georg Köller,
nos Iffan aus Horbenus Stephan Henricus
geborenus Pitscher,
wohnhaft zu Berleburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Carolinenstrasse August Klotz

der Persönlichkeit nach _____
Amélie und Heinrich Jahre alt, wohnhaft zu Einsiedorf

4. d. Vogelstrasse Ludmig Köller

der Persönlichkeit nach _____
Amélie und Heinrich Jahre alt, wohnhaft zu Bieleburg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und mitunterzeichnet.

Heinr. Weißl. Weigel
Eine Weigel geboren Köller
August Klotz
Ludmig Köller

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ende Februar 26ten Monat 1885.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Altenpfleissen mit dem Haarwinkel,
Rosa sind ungeeignet in einem
Grauen - Nahen - Register an.
Sollte den einvernehmigen Preis
zum Antritt.

Entscheidung vom 1. Januar 1886.

Der Standesbeamte
Schmitz.

Nr.

am ten

tausend achthundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach
kannt,

Religion, geboren den
des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu